



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



**Neunte Satzung zur Änderung der
Promotionsordnung
für die Medizinische Fakultät
der Ludwig-Maximilians-Universität München**

Vom 11. August 2011

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 Satz 5 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

§ 1

Die Promotionsordnung für die Medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 1. Juni 1983 (KWMBI II S. 953), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. April 2009, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 12 erhält folgende Fassung:
 - „12. der Nachweis über eine mindestens zweijährige wissenschaftliche Tätigkeit unter Anleitung eines habilitierten Mitglieds der Medizinischen Fakultät an einer wissenschaftlichen oder klinischen Einrichtung der Medizinischen Fakultät oder ausnahmsweise auch einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, soweit diese über einen Kooperationsvertrag mit der Medizinischen Fakultät oder mit dem Klinikum der Universität München verbunden ist;“

2. § 4a Abs. 6 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 28. Juli 2011 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 28. Juli 2011 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 11. August 2011, Nr. I.3-H/475/11.

München, den 11. August 2011

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber
Präsident

Die Satzung wurde am 11. August 2011 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 11. August 2011 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. August 2011.